

**27** <sup>2022</sup> **Januar**

# **Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus**



Veranstaltungsprogramm Bremen  
**Januar bis Mai 2022**

ERINNERN  
FÜR DIE ZUKUNFT e.v.

 Landeszentrale  
für politische Bildung  
Bremen



Ehem. Wohnungsfürsorgeanstalt Hashude am Warturmer Platz. Hier wurden zwangsweise stigmatisierte Menschen zur ›Erziehung‹ im Sinne der NS-Ideologie eingewiesen.  
Foto: © Staatsarchiv Bremen (Schmidt)

**Vor 77 Jahren** befreiten sowjetische Soldaten das Vernichtungslager Auschwitz. Hier ermordeten die Nationalsozialisten zwischen 1940 und 1945 mehr als eine Million Menschen. Seit 1996 ist der 27. Januar, der Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz, offizieller Gedenktag der Bundesrepublik Deutschland für die Opfer des Nationalsozialismus.

Seit vielen Jahren koordinieren die Landeszentrale für politische Bildung und der Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹ in Bremen ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus, das zeitlich weit über den 27. Januar hinausgeht.

Der Schwerpunkt der diesjährigen **zentralen Gedenkveranstaltung** sowie mehrerer weiterer Vorträge soll in diesem Jahr den Menschen gewidmet werden, die während der nationalsozialistischen Diktatur als sogenannte ›Asoziale‹ und ›Berufsverbrecher‹ verfolgt wurden.

*Aufgrund der derzeitigen Pandemie-Situation ist es nicht sicher, dass alle Veranstaltungen wie gewünscht stattfinden können. Bevor Sie eine Veranstaltung besuchen, halten Sie sich bitte regelmäßig über die aktuellen Entwicklungen bzw. Auflagen sowie ggf. notwendigen Anmeldungen auf unserem Online Veranstaltungskalender auf dem Laufenden: [www.politische-bildung-bremen.de](http://www.politische-bildung-bremen.de)*



Gedenken an die Deportation der jüdischen Mitbürger nach Minsk (Hauptbahnhof Bremen)  
Foto: © LzpB

### Di 18. Januar 19.00 Uhr Von Bremen nach Minsk

Alexander Friedman über Geschichte und Nachwirkungen des Holocaust in Belarus.

**Veranstalter** Deutsch-Israelische Gesellschaft Bremen/Unterweser e.V., Landeszentrale für politische Bildung Bremen, Bremer Solidaritätskomitee Belarus  
**Ort** Landeszentrale für politische Bildung, Birkenstraße 20/21

## Januar

### Mi 12. Januar 19.00 Uhr ›Blockadebuch – Die Hungerblockade Leningrads 1941–1944‹

Vortrag und Lesung von Hermann Kuhn und Cornelius Kopf-Finke.

**Veranstalter** Deutsch-Israelische Gesellschaft Bremen/Unterweser e.V.  
**Ort** Landeszentrale für politische Bildung, Birkenstraße 20/21

### Do 13. Januar 19.30 Uhr ›Die Feldpostbriefe meiner Eltern – 1940 bis 1945‹

Lesung von Egbert Heiß.  
**Veranstalter** Kellner Verlag  
**Ort** Geschichtenhaus Vegesack, Zum Alten Speicher 5a

### Mo 17. Januar 19.30 Uhr Und wohin jetzt? – ›Zigeunerpolitik‹ im Dt. Kaiserreich und im United Kingdom

**Veranstalter** Aus den Akten auf die Bühne/bremer shakespeare company  
**Ort** Theater am Leibnizplatz, Schulstraße 2

### Do 20. Januar 18.30 Uhr Ausplünderung in Bremer Häfen

Der Umgang mit Übersiedlungsgut jüdischer Emigranten in Bremen nach 1939: Beteiligte, Netzwerke und Wege der Verwertung. Vortrag von Susanne Kiel (Deutsches Schifffahrtsmuseum).

**Veranstalter** Deutsches Schifffahrtsmuseum  
**Ort** Hafenumuseum Speicher XI, Am Speicher XI 1

### Do 20. Januar 19.00 Uhr ›Asozial‹ – ›!Sozil!‹

Vortrag von Heide Marie Voigt.  
**Ort** Kukoon, Buntentorsteinweg 29

### So 23. Januar 14.00 Uhr Stadtrundgang: Spuren jüdischen Lebens in Bremen

**Veranstalter** Joachim Bellgart Stadterkundungen und VHS Bremen. 6,- € /erm. 4,- €  
**Treffpunkt** Söge-/Ecke Obernstr.

**Mo 24. Januar 19.00 Uhr**  
**Von der Ritter Raschen-Straße**  
**zum Weserstadion – jüdische**  
**Sportvereine und Sportler:innen**  
**in der NS-Zeit und heute.**

Texte, Bilder, Töne und Gespräche. Mit Esther Belgorodski (Aktivistin), Carina Deike (Autorin), Luis Engelhardt (MAKKABI Deutschland), Thomas Hafke (Sozialwissenschaftler), Dr. Helmut Hafner (Netzwerk Zukunftsgestaltung und seelische Gesundheit), Dr. Hubertus Hess-Grunewald (Präsident SV Werder Bremen von 1899 e.V.), Eugen Uschpol (Fußballspieler in der Bremen-Liga).

*Moderation:* Ralf Lorenzen, Angela Piplak

*Veranstalter* Geschichtskontor im Kulturhaus Walle Brodelpott  
*Ort* Kulturhaus Walle, Schleswiger Straße 4

**Mi 26. Januar 19.30 Uhr**  
**Antisemitismus:**  
**Erinnerung – Herausforderung**  
**– Verantwortung**

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Norbert Lammert, Bundestagspräsident a.D.

*Anmeldung*  
[info@kulturkirche-bremen.de](mailto:info@kulturkirche-bremen.de)  
 oder Tel. 0421-3032294

*Veranstalter*  
 Kulturkirche St. Stephani  
 Ort Kulturkirche St. Stephani,  
 Stephanikirchhof 8

**Do 27. Januar 16.00 Uhr**  
**Tag des Gedenkens**  
**an die Opfer des**  
**Nationalsozialismus**

Mit Vorträgen von Prof. Dr. Antje Boetius (Direktorin AWI, Prof. am FB Geowissenschaften Uni Bremen): ›Zwischen zwei Weltkriegen: Internationale Expeditionen für die Gemeinschaft‹ und Prof. Andreas Hoppe (Geologenarchiv Freiburg): ›Jüdische Geologen im Deutschland des 20. Jahrhunderts‹. *Musik* Néstor Fabián Cortés Garzón (Cello), Nadine Remmert (Klavier).

*Veranstalter* Universität Bremen, Fachbereich 5 – Geowissenschaften  
*Ort* Universität Bremen, GW1 Hörsaal

**Do 27. Januar 18.00 Uhr**  
**Cato Bontjes van Beek**  
**›Leben will ich, leben, leben‹**

Lesung von Hermann Vinke.  
*Anmeldung* [vhs@lilienthal.de](mailto:vhs@lilienthal.de) / 04298-929240 | 7,- €

*Veranstalter* VHS Lilienthal, Heimatverein Lilienthal  
*Ort* Murkens Hof,  
 Klosterstraße 25, Lilienthal

**Do 27. Januar 18.00 Uhr**  
**›Schweigen ist Verboten –**  
**Reden ist unmöglich‹**

Gedenken an die Opfer der Shoah mit Texten und Musik.

*Veranstalter*  
 Pax Christi Gruppe Bremen  
*Ort* Rosenak-Haus,  
 Kolpingstraße 7

**Do 27. Januar 19.00 Uhr**  
**Zentrale Gedenkveranstaltung des Senats der**  
**Freien Hansestadt Bremen**

*Grußwort* Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte

*Vortrag* Dr. Yvonne Robel: ›Stigma ›asozial‹. Nationalsozialistische Verfolgung und zögerliche Erinnerung‹

*Moderation* Dr. Thomas Köcher (Direktor Landeszentrale für politische Bildung Bremen)

*Musik* Willie Burger, Burghard Bock, Jürgen Schöffel, Schüler:innen der Oberschule Am Barkhof lesen aus dem Erinnerungsbuch für die Opfer der Medizinverbrechen aus Bremen.

*Anmeldung* [www.politischebildung-bremen.de](http://www.politischebildung-bremen.de)

*Veranstalter* Der Senat der Freien Hansestadt Bremen, Landeszentrale für politische Bildung Bremen

*Ort* Bremer Rathaus, Obere Halle



Quelle: ITS Bad Arolsen

**Do 27. Januar 20.00 Uhr**  
**Stille Lieder**

Das Duo ›Folklore Visionair‹ – mit Anja Kreysing (Akkordeon) und Jörn Schipper (Vibrafon/ Percussion) – hat für den Holocaust Gedenktag ein spezielles Programm basierend auf Liedern und Volksweisen aus den europäischen Nachbarländern Deutschlands erarbeitet.

*Ort* Gerhard-Marcks-Haus Bremen

**Fr 28. Januar 14.00 Uhr**  
**Stadtrundgang: Bremen im**  
**Nationalsozialismus**

*Veranstalter* Joachim Bellgart Stadterkundungen und

VHS Bremen. 6,- € / erm. 4,- €  
*Treffpunkt* Vorm Staatsarchiv, Am Staatsarchiv 1

**Fr 28. Januar 20.00 Uhr**  
**Auf Wiederseh'n irgendwo**  
**in der Welt – Konzert**  
**zum Holocaust-Gedenktag**  
*Ausführende* Frederike Haas, Schauspielerin und Sängerin und Ferdinand von Seebach, Pianist und Komponist.

18,- € / erm. 11,- €  
*Veranstalter* Kulturkirche St. Stephani  
*Ort* Kulturkirche St. Stephani,  
 Stephanikirchhof 8



**Sa 29. Januar 11.00 Uhr**  
**Mahnwache zur Erinnerung an die Übertragung der Regierungsmacht an den Faschisten Hitler am 30. Januar 1933**

Veranstalter VVN-Bund der Antifaschist:innen Bremen  
Ort Bremer Marktplatz

**So 30. Januar 14.00 Uhr**  
**Stadtrundgang: Stolpersteine in Findorff**

Veranstalter Joachim Bellgard Stadterkundungen und VHS Bremen. 6,- €/erm. 4,- €  
Treffpunkt Ecke Worpsweder-/Katrepeler Straße

## Februar

**Di 1. Februar 19.00 Uhr**  
**Archäologische Spuren einer unvollständigen Exhumierung**

Ein Vortrag von Prof. Dr. Uta Halle und Cathrin Hähn über die Ausgrabungen auf dem Friedhof der sowjetischen Kriegsgefangenen in Oslebshausen.  
Veranstalter Focke-Museum, Landesarchäologie Bremen, Institut für Geschichtswissenschaft  
Ort Focke Museum, Schwachhauser Heerstraße 240

**Mi 2. Februar 19.00 Uhr**  
**Die Fluchtversuche der Familie Rosenberg. Jüdische Geschichte vor der Haustür und im Klassenzimmer**

Vortrag von Anja Hasler. / 3,- €  
Veranstalter Schulmuseum Bremen  
Ort Schulmuseum Bremen, Auf der Hohwisch 61–63

**Mi 2. Februar 19.00 Uhr**  
**Meine Oma Emma – als ›asozial‹ gebrandmarkt**

Wie die junge Bremerin Emma Ukrow wegen ›asozialen‹ Verhaltens zuerst in ein Fürsorgeheim, dann in Vorbeugehaft und schließlich in das KZ Ravensbrück gekommen ist – und wie sie das alles überlebt hat.

Referent:innen: Anja Schmeiser (Enkelin von Emma Ukrow) und Joachim Hoppe (Familie).

Veranstalter Landeszentrale für politische Bildung Bremen, Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹

Ort Landeszentrale für politische Bildung, Birkenstraße 20/21

**Do 3. Februar 19.00 Uhr**  
**Stigmatisierung von Frauen als ›asozial‹ im Nationalsozialismus. Historische Perspektiven und Kontinuitäten**

Vortrag von Elke Rajal (Universität Passau).

Veranstalter Heinrich Böll-Stiftung Bremen

Ort: Online über [www.boell-bremen.de](http://www.boell-bremen.de)

**So 6. Februar 15.00 Uhr**  
**›Bremer Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus‹**

Führung mit Frauke Hellwig. Wie nationalsozialistische Propaganda an Kinder gerichtet wurde, zeigen Dokumente von Bremer Zeitzeug\*innen.

5,- €/erm. 2,50 €  
Veranstalter Schulmuseum Bremen

Ort Schulmuseum Bremen, Auf der Hohwisch 61–63



**Di 8. Februar 15.00 Uhr**  
**Cato Bontjes van Beek: Ort des Erinnerns**

Führung mit Stefan Krolle durch Ausstellung und Archiv. / 4,- €

Anmeldung 0 42 02 96 94 0  
Veranstalter Cato Bontjes van Beek-Gymnasium, Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹

Ort Cato Bontjes van Beek-Gymnasium, Bergstraße 26, Achim

**Di 8. Februar 19.00 Uhr**  
**Was tut die EU gegen Antisemitismus?**

Vortrag und Diskussion mit Katharina von Schnurbein (Antisemitismusbeauftragte der EU-Kommission).

Veranstalter Europa Union Bremen, Deutsch-Israelische Gesellschaft

Ort EuropaPunktBremen im Haus der Bürgerschaft, Am Markt 20

**Mi 9. Februar 19.00 Uhr**  
**Aufenthaltort ›Teufelsmoor‹**

Vortrag von Manfred Bannow. 1934 richtete Bremen ein Arbeitslager für sogenannte ›Asoziale‹ und ›Gemeinschaftsfremde‹ im Teufelsmoor ein.

Veranstalter Landeszentrale f. pol. Bildung Bremen, Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹

Ort Landeszentrale für politische Bildung, Birkenstraße 20/21

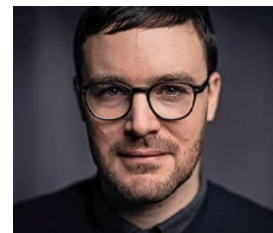
**Do 10. Februar 19.00 Uhr**  
**›Rechter Terror. Der Mord an Walter Lübcke und die Strategie der Gewalt‹**

Lesung und Gespräch mit Martin Steinhagen.

Veranstalter Landeszentrale für politische Bildung Bremen, ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹

Ort Kukoon, Buntentorsteinweg 29

Martin Steinhagen  
Foto: © Peter Jülich



**Di 15. Februar 19.00 Uhr**

›**Aktion 1005. Spuren-  
beseitigung von NS-Massen-  
verbrechen 1942–1945**‹

Buchvorstellung und Vortrag  
von Andrej Angrick (Hamburger  
Stiftung zur Förderung von  
Wissenschaft und Kultur).

*Veranstalter* Deutsch-Israelische  
Gesellschaft Bremen/Unterweser  
e.V., Landeszentrale für  
politische Bildung Bremen  
*Ort* Landeszentrale für politi-  
sche Bildung, Birkenstraße 20/21

**Mi 16. Februar 19.00 Uhr**

**Das Konzentrationslager am  
Weserstrand**

Karsten Ellebrecht stellt sein  
Buch ›Ihr habt hier keinen  
Namen mehr!‹ über die  
Geschichte des KZ-Außenlagers  
Bremen-Blumenthal vor.

*Moderation* Klaus Volland  
*Veranstalter* Landeszentrale für  
politische Bildung Bremen,  
Verein ›Erinnern für die Zu-  
kunft e.V.‹, Edition Falkenberg  
*Ort* Hansea Sana gGmbH (ehem.  
Verwaltungsgebäude der Bremer  
Wollkämmerei), Zum Krempel 2

**Do 17. Februar 18.30 Uhr**  
**Antisemitismus und  
Verschwörungsglauben in  
Zeiten von Corona**

*Veranstalter* Mobiles Beratungs-  
team gegen Rechtsextremismus,  
akriba – Antisemitismuskritische  
Bildungsarbeit, Landeszentrale  
für politische Bildung Bremen  
*Ort* Online

**So 20. Februar 19.30 Uhr**

›**Keine Zuflucht. Nirgends. –  
Die Konferenz von Évian und  
die Fahrt der St. Louis (1938/39)**‹

*Veranstalter* Aus den Akten  
auf die Bühne/bremer  
shakespeare company  
*Ort* Theater am Leibnizplatz,  
Schulstraße 2

**Di 22. Februar 18.30 Uhr**

›**Asozial**‹ – ›**Sozial**‹

Vortrag von Heide Marie Voigt.  
*Ort* Stadtbibliothek Vegesack,  
Aumunder Heerweg 87

**Di 22. Februar 19.00 Uhr**

›**Das gesunde Volksempfinden  
verlangt eine Zuchthausstrafe**‹

Zum Umgang der Nazi-Justiz mit  
Niederländern in Bremen und  
das Schicksal niederländischer  
Zwangsarbeiter. Vortrag von  
Henning Maul-Backer und John  
Gerardu.

*Veranstalter* Landeszentrale  
für politische Bildung Bremen,  
Verein ›Erinnern für die  
Zukunft e.V.‹  
*Ort* Landeszentrale für politische  
Bildung, Birkenstraße 20/21

**Mi 23. Februar 18.00 Uhr**  
**Das Schicksal der sowjetischen  
Kriegsgefangenen**

Vortrag von Dr. Jörg Osterloh  
(Fritz Bauer Institut).  
*Veranstalter* Volksbund  
Deutsche Kriegsgräberfürsorge  
e.V., Deutsch-Israelische Gesell-  
schaft Bremen/Unterweser e.V.,  
Stadtbibliothek Bremen  
*Ort* Zentralbibliothek, Wall-Saal  
Am Wall 201

**Do 24. Februar 19.00 Uhr**

›**Musik der Synagoge  
im Bremer Dom**‹

Elisabeth Forcks Versöhnungs-  
werk als Vorsitzende der Ge-  
sellschaft für christlich-jüdische  
Zusammenarbeit in den Jahren  
1968 bis 1973.  
Vortrag von Marion Reich.

*Veranstalter*  
Bremer Frauenmuseum e.V.  
*Ort* Forum Kirche,  
Hollerallee 75

**Fr 25. + Sa 26. Februar**

**16.30 bis 19.00 Uhr**  
**Gedenken, Antisemitismus,  
Israel: Wo stehe ich?**

Online-Workshop mit Anita  
Haviv-Horiner (Netanya).

*Veranstalter*  
Heinrich Böll-Stiftung Bremen  
*Anmeldung*  
kontakt@boell-bremen.de

**So. 27. Februar 15.00 Uhr**  
**Gespräch mit den Ange-  
hörigen von Johannes Müller  
(1897–1941)**

Müller wurde 1941 Opfer  
der nationalsozialistischen  
Medizinverbrechen.  
Einführung: Jannik Sachweh.

*Veranstalter* Krankenhaus-  
Museum, KulturAmbulanz  
*Ort* Krankenhaus-Museum,  
Klinikum Bremen-Ost,  
Züricher Straße 40

**Di 1. März 19.00 Uhr**  
**Das Schweigen des  
Herrn Hassler oder: Erinnern  
– Zukunft gestalten**

Inszenierte Lesung mit Heide  
Marie Voigt, Martin Heckmann,  
Lennart Hinz.

*Veranstalter* Heinrich Böll-  
Stiftung Bremen  
*Ort* Bürgerhaus Obervieland,  
Alfred-Faust-Straße 4

**Do 3. März 19.30 Uhr**

›**Ehrensache.  
Kämpfen gegen Judenhass**‹

Buchvorstellung und Vortrag  
von Burak Yilmaz.

*Veranstalter* Junges Forum  
der Deutsch-Israelischen  
Gesellschaft, Landeszentrale  
für politische Bildung Bremen

*Ort* Kukoon,  
Buntentorstein-  
weg 29/31



**Fr 4. März 19.00 Uhr**  
**Konzert ›Never again –  
Rock gegen rechts**‹

*Veranstalter* Bürgerhaus  
Gemeinschaftszentrum  
Obervieland  
*Ort* Bürgerhaus Obervieland,  
Alfred-Faust-Straße 4

## So 6. + So 20. März 14.00 Uhr DENKORTE

**Führung in der Neustadt**  
Rundgang zu DENKORTEN, die an die Zeit 1933–45 im Stadtteil erinnern.

**Veranstalter** DENKORTE Initiative Neustadt, Spurensuche Bremen  
**Treffpunkt** Spielplatz der Schule an der Kantstraße



**Gedenktafel am Kulturzentrum Schlachthof Bremen**  
Foto: © Kulturzentrum Schlachthof

**Di 8. März 17.00 Uhr**  
**Erinnern an den März 1943**  
Gedenkstunde für die Sinti und Roma aus Nordwestdeutschland, die vom 8. bis 10. März 1943 vom Bremer Schlachthof in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau deportiert wurden.  
**Veranstalter** Bremer Sinti-Verein, Arbeitskreis ›Erinnern an den März 1943‹  
**Ort** Kulturzentrum Schlachthof, Findorffstraße 51

**Di 8. März** Uhrzeit noch offen  
›Im Lager hat man auch mich zum Verbrecher gemacht‹  
Margarete Ries: Vom ›asozialen‹ Häftling in Ravensbrück zum Kapo in Auschwitz.  
**Veranstalter** Aus den Akten auf die Bühne/bremer shakespeare company  
**Ort** noch offen

**Do 10. März 15.00 Uhr**  
›Spurensuche auf den Kriegsgräberstätten des Osterholzer Friedhofs‹  
**Veranstalter** Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.  
**Ort** Osterholzer Friedhof, Osterholzer Heerstraße 32–34

**Do 10. März 19.00 Uhr**  
**Braucht es ein neues Erinnern?**  
Vortrag und Podiumsdiskussion zu aktuellen erinnerungspolitischen Debatten und ihren Auswirkungen auf Gedenkstätten- und Museumsarbeit.  
Mit Dr. Jonas Kreienbaum, Prof. Dr. Anna Greve, Dr. Marcus Meyer (Denkort Bunker Valentin).  
**Moderation** Thomas Köcher (Landeszentrale für politische Bildung)  
**Veranstalter** Landeszentrale für politische Bildung Bremen, Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹  
**Ort** Kukoon, Buntentorsteinweg 29

**So 13. März 15.00 Uhr**  
**Gedenken vor Ort**  
Gespräch mit Friedrich Buhlrich und gemeinsamer Gang zu den Stolpersteinen seiner Geschwister Hans, Erika und Margret, die Opfer der nationalsozialistischen Medizinverbrechen wurden.

Mit einer Einführung von Jannik Sachweh.  
**Veranstalter** Krankenhaus-Museum, KulturAmbulanz  
**Treffpunkt** Auf der Lucht 30, Bremen-Gröpelingen

**Mi 16. März 10.00 + 18.00 Uhr**  
**Arbeitserziehungslager Bremen-Farge. (Gestapo-) Terror gegen Arbeitsverweigerer**  
Vortrag von Simon Rau.  
**Veranstalter** Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland  
**Ort** Bürgerhaus Obervieland, Alfred-Faust-Straße 4

**Do 17. März 19.00 Uhr**  
**Das Schweigen des Herrn Hassler oder: Erinnern – Zukunft gestalten**  
Inszenierte Lesung mit Heide Marie Voigt, Martin Heckmann, Lennart Hinz.  
**Ort** Burg Blomendal, Auestr. 9a

**Do 17. März 19.30 Uhr**  
**Ins Abseits gestellt. Lebensgeschichten jüdischer Mitglieder von Werder Bremen**  
Nach der Buch-Vorstellung (Sabine Pamperrien) diskutieren Dr. Hubertus Hess-Grunewald (Werder Bremen), Thomas Haffke (Initiator) und Marcus Meyer (Lzpb/Denkort Bunker Valentin) mit Ralf Lorenzen über die Bedeutung der Erinnerung im Sport.  
**Veranstalter** Autor:innen-Kollektiv, Verlag Die Werkstatt, Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹  
**Ort** Bürgerhaus Weserterrassen, Osterdeich 70 b

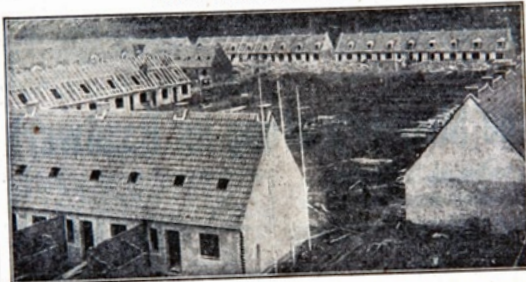


**Stolperstein für Karl Geist.**  
Diskriminiert als ›asozial‹.  
KZ Sachsenhausen. Tot 18.5.1942.  
Foto: © Lzpb



# Neue Wege des Nationalsozialismus

Bremer Erziehungswohnungen



Oberblick über das Gelände der Erziehungsiedlung Phot. Geyers

Bremer  
Nachrichten,  
13.03.1936  
Quelle:  
Staatsarchiv  
Bremen

## Sa 19. März 10.00–15.00 Uhr Kriegsende in Obervieland. Erinnerungen an Befreiung und Aufbruch

Workshop.

Anmeldung 0421 · 69 67 30-20  
oder [info@bgo-bremen.de](mailto:info@bgo-bremen.de)

Veranstalter Bürgerhaus  
Gemeinschaftszentrum  
Obervieland

Ort Bürgerhaus Obervieland,  
Alfred-Faust-Straße 4

## Do 24. März 19.30 Uhr Kostas Chalemos: ›Nr. 32730. Odyssee einer Geisel‹

Erinnerungen des griechischen  
KZ-Häftlings Spiros Pasaloglu  
an seine Zeit im KZ Neuengamme  
und im KZ-Außenlager  
Farge. Buchvorstellung. Gelesen  
von Katharina Guleikoff,  
kommentiert von Marcus Meyer.  
Veranstalter Landeszentrale für  
politische Bildung Bremen,  
Verein ›Erinnern für die  
Zukunft e.V.‹, Sujet Verlag  
Ort Denkort Bunker Valentin,  
Rekumer Siel

## Sa 26. März 15.00 Uhr Die Wohnungsfürsorgeanstalt Hashude

Vortrag von Dr. Elke Steinhövel  
und Führung zur ›NS-Asozialen-  
politik und die Bremer Wohl-  
fahrtspflege‹.

Veranstalter Verein ›Erinnern  
für die Zukunft e.V.‹

Ort Kita Warturmerplatz,  
Warturmer Platz 30A

## Sa 26. März 20.00 Uhr Gal Levy & Shira Bitan

Konzert des Bremer Musik  
Salon. 7,- €

Veranstalter

Bürgerhaus Mahndorf  
Ort Bürgerhaus Mahndorf,  
Mahndorfer Bahnhof 10

## So 27. März 15.30 Uhr ›Nordafrikanische Zwangs- arbeiter der Baustelle des U-Boot-Bunkers in Bremen- Farge und in den zugehörigen Lagern 1943–45‹

Vortrag von Appolinaire  
Apetor-Koffi.

Veranstalter Landeszentrale für  
politische Bildung Bremen  
Ort Denkort Bunker Valentin,  
Rekumer Siel

April / Mai

## Mi 30. März 19.00 Uhr Die Nürnberger Prozesse. Geschichte und Aktualität internationaler Strafgerichts- barkeit

Vortrag von Ronen Steinke.

Veranstalter Deutsch-Israelische  
Gesellschaft, Heinrich-Böll-  
Stiftung Bremen, Bremischer  
Richterbund

Ort Schwurgerichtssaal im  
Landgericht, Domsheide 16

## Do 31. März 19.00 Uhr Die extreme Rechte im Bundesland Bremen – Struktu- ren, Aktivitäten und Entwick- lungen

Vortrag und Diskussion mit  
André Aden (MBT).

Veranstalter Mobiles Beratungs-  
team gegen Rechtsextremismus,  
Landeszentrale für politische  
Bildung Bremen

Ort Kukoon

Buntentorsteinweg 29

## Do 21. April 19.00 Uhr ›A hand full survived. Die Todesmärsche aus Bremen im April 1945

Vortrag von Marcus Meyer.

Veranstalter Deutsch-Israelische  
Gesellschaft, Landeszentrale für  
politische Bildung Bremen,  
›Erinnern für die Zukunft e.V.‹

Ort Landeszentrale für politi-  
sche Bildung, Birkenstraße 20/21

## Mi 27. April 17.30 Uhr ›Die Zigeuner sind weg und die siehst du auch nicht wieder ...‹

Hans Hesse stellt sein Gedenk-  
buchprojekt zur NS-Verfolgung  
der Sinti und Roma in  
Nordwestdeutschland vor.

Veranstalter Staatsarchiv  
Bremen, Verein ›Erinnern für  
die Zukunft e.V.‹, Edition  
Falkenberg

Ort Staatsarchiv Bremen, Am  
Staatsarchiv 1

## Mo 30. Mai Uhrzeit noch offen Gedenktag für die Bremer Opfer der Medizinverbrechen

Veranstalter Krankenhaus-  
Museum, KulturAmbulanz  
Ort Mahnmal IRRSTERN/ Park  
Klinikum Bremen-Ost



Akli Banoune, KZ-Häftling in Bremen-Farge,  
später Widerstandskämpfer in Algerien  
Foto: © DAVC Cean



**Eine Stunde Klagemauer**  
Foto:  
© Jürgen Fiege

**Ausstellung ›Rotspanier‹**  
Fotos:  
© Peter Gaida

**10. Januar (Vernissage)  
bis 28. Februar**

## Eine Stunde Klagemauer

Fotos von Jürgen Fieges aus Jerusalem, Analog & Schwarz/Weiß.  
**Veranstalter** Bürgerhaus Mahndorf

**Ort** Bürgerhaus Mahndorf, Mahndorfer Bahnhof 10



**16. Januar – 6. März**

## Rotspanier

Dreisprachige Wanderausstellung über spanische Zwangsarbeiter, mit Rahmenprogramm.

Vernissage am 16. Januar, 15.00 Uhr mit einer Führung des Kurators, Dr. Peter Gaida.

**Veranstalter** Landeszentrale für politische Bildung, Instituto Cervantes, Institut Français Bremen, Universität Bremen  
**Ort** Denkort Bunker Valentin, Rekumer Siel



**11. – 31. Januar**

## Ins Gesicht geschrieben

Die Ausstellung zeigt Portraits von älteren Menschen, die nach 1991 als sog. ›Jüdische Kontingentflüchtlinge‹ nach Bremen gekommen sind. Sie beschreibt die Schicksale aus anderer Zeit und gibt auch – über Videomaterial – Einblicke in das daraus entstandene Leben von drei Generationen in der jüdischen Gemeinde.

**Veranstalter** Jüdische Gemeinde Bremen

**Ort** Bremer Rathaus, Untere Halle



**Gedenkstätte Bergen-Belsen**  
Foto: © GBB Jesco Denzel, 2015



**Bergen-Belsen, 28.4.1945, kurz nach der Befreiung**  
Quelle: NARA Foto: © Sgt. Gwin

**Sa 12. März**  
**KZ-Gedenkstätte Bergen-Belsen**

Tagesreise in die Gedenkstätte Bergen-Belsen mit Besuch der Sonderausstellung ›Dimensionen eines Verbrechens – Sowjetische Kriegsgefangene im Zweiten Weltkrieg‹

**Veranstalter** Landeszentrale für politische Bildung Bremen, Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹

**Anmeldung**  
tobias.peters@lzp.bremen.de

**27. April – 1. Mai**  
**Historisches und Jüdisches Prag und Theresienstadt**

**Veranstalter** Porta Bohemica e.V., Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹ TUI Reisebüro, Landeszentrale für politische Bildung Bremen

**Anmeldung**  
bremen11@tui-reisebuero.de  
Tel. 0421 43 26 60



**Gedenkstätte Esterwegen**  
Foto: © Stiftung Gedenkstätte Esterwegen | Schöning (2011/12)

**So 22. Mai**  
**Gedenkstätte Konzentrations- und Strafgefangenenlager Esterwegen**

Tagesreise mit Bus in die Gedenkstätte Esterwegen.

**Veranstalter** Landeszentrale für politische Bildung Bremen, Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹

**Anmeldung** tobias.peters@lzp.bremen.de



# Kooperationspartner / Veranstalter

Akriba – Antisemitismuskritische Bildungsarbeit |  
Arbeitskreis ›Erinnern an den März 1943‹ | Aus den  
Akten auf die Bühne | Autor:innen-Kollektiv | Bremer  
Frauenmuseum e.V. | Bremischer Richterbund |  
bremer shakespeare company | Bremer Sinti-Verein |  
Bremer Volkshochschule | Bürgerhaus Mahndorf |  
Bürgerhaus Obervieland | Cato Bontjes van Beek-Gym-  
nasium Achim | City 46 – Kommunalkino Bremen e.V. |  
Denkort Bunker Valentin | DENKORTE Initiative  
Neustadt | Deutsch-Israelische Gesellschaft | DGB  
Bremen | Edition Falkenberg | ›Erinnern für die  
Zukunft e. V.‹ | Europa Union Bremen | Focke Museum  
| Heimatverein Lilienthal | Heinrich-Böll-Stiftung  
Bremen | Instituto Cervantes Bremen | Institut Français  
Bremen | Institut für Geschichtswissenschaft | Joachim  
Bellgard Stadterkundungen | Jüdische Gemeinde  
Bremen | Junges Forum der Deutsch-Israelischen  
Gesellschaft Bremen | Kellner Verlag | Krankenhaus-  
Museum | Kukoon | KulturAmbulanz | Kulturhaus  
Walle – Brodelpott | Landesarchäologie Bremen |  
Landeszentrale für politische Bildung Bremen |  
Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus |  
Pax Christi Gruppe Bremen | Porta Bohemica e.V. |  
Schulmuseum Bremen | Senat der Freien Hansestadt  
Bremen | Spurensuche Bremen | Staatsarchiv Bremen |  
Stadtbibliothek Bremen | Sujet Verlag | TUI Reisebüro |  
Universität Bremen | Verlag Die Werkstatt | VHS  
Lilienthal | Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge |  
VVN-Bund der Antifaschist:innen Bremen

## Weitere Informationen auch unter

[www.landeszentrale-bremen.de](http://www.landeszentrale-bremen.de) und  
[www.erinnernfuerdiezukunft.de](http://www.erinnernfuerdiezukunft.de)

## Programmkoordination

Tobias Peters (Landeszentrale für politische Bildung),  
Dr. Marcus Meyer (›Erinnern für die Zukunft e.V.‹)

## Kontakt / Impressum

Landeszentrale für politische Bildung Bremen  
Birkenstraße 20–21 | 28195 Bremen  
[tobias.peters@lzbpb.bremen.de](mailto:tobias.peters@lzbpb.bremen.de) | Telefon 0421 · 361 29 22

**Gestaltung** Designbüro Möhlenkamp & Schuldt, Bremen

**Druck** Girzig & Gottschalk, Bremen

Für Themen und Inhalte des Programms sind  
die jeweiligen Veranstalter verantwortlich.

In der Regel sind die Veranstaltungen kostenlos.

Einige Veranstaltungen kosten Eintritt.

Bitte wenden Sie sich für weitere Auskünfte an die  
jeweiligen Veranstalter.

**Titelfoto:**  
›Fürsorgeanstalt  
Hashude,  
Januar 1938.  
© Staatsarchiv  
Bremen